VISPIRON
ENGINEERING A BETTER WORLD



Code of Conduct

Verhaltenskodex der VISPIRON SYSTEMS GmbH
für Lieferant*innen und Mitarbeiter*innen

STATUS
Erstellt im Dezember 2021
Aktualisiert im August 2025

HERAUSGEBER
VISPIRON SYSTEMS GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 28
D-80807 München
© VISPIRON SYSTEMS GmbH

Liebe*r Lieferant*innen, liebe*r Mitarbeiter*innen,

verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln sind die wertvollsten Grundbausteine für unseren unternehmerischen Erfolg. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, stellen wir sowohl an die Geschäftsführung als auch an unsere geschätzten Mitarbeiter hohe Anforderungen. In unserer Unternehmenskultur leben wir Tag für Tag diese wertvollen Grundsätze für eine bessere Welt. Jede*r Einzelne von Ihnen ist dazu verpflichtet, verantwortungsbewusst zu handeln und formelles, sowie geltendes Recht einzuhalten. Damit können wir Schaden abwenden und unsere Reputation sicherstellen. Wir schaffen so Vertrauen und Transparenz für unsere Kund*innen, Geschäftspartner*innen und die Öffentlichkeit. Unser Unternehmen stellt sich zunehmend komplexeren Herausforderungen, bedingt durch die Internationalisierung der Wirtschaft: Wir passen unser Handeln stets an neue Anforderungen und Vorschriften an. Um diese einzuhalten und Verstöße dagegen zu verhindern, haben wir unsere Leitlinien im vorliegenden Code of Conduct festgehalten. Er spiegelt unser Engagement für unser Unternehmen in einer klaren und verlässlichen Form wider. Unsere Führungskräfte, Mitarbeiter*innen und Lieferant*innen sind dazu angehalten, diesen Verhaltenskodex sorgfältig durchzulesen und als Maßstab ihres Handelns zu verinnerlichen. Damit leisten wir alle einen wertvollen Beitrag für die VISPIRON SYSTEMS GmbH unserem stetigen Bestreben – „Engineering A Better World“! Deshalb bedanken wir uns herzlich für Ihr Engagement und Ihre Zielstrebigkeit, um mit uns gemeinsam den Weg für eine lebenswerte Zukunft zu beschreiten.



Amir Roughani

CEO VISPIRON SYSTEMS GmbH



Christopher Lehne

COO/CTO VISPIRON SYSTEMS GmbH

Inhalt

Präambel: Verantwortlich und rechtmäßig handeln 5
Anforderungen an die Lieferant*innen 7
Umsetzung der Anforderungen..... 17
Kenntnisnahme und Einverständnis des Lieferanten 19

Präambel: Verantwortlich und rechtmäßig handeln

Die VISPIRON SYSTEMS GmbH folgt stets ihrer Unternehmensphilosophie, auf der ihre ökologisch und sozial verantwortungsvolle Unternehmensführung begründet ist. Um den eigenen Leitlinien gerecht zu werden, leisten die Mitarbeiter*innen mit deren Einhaltung einen wertvollen Beitrag hierzu. Dazu gehört das verantwortungsbewusste Handeln nach geltenden Vorschriften und eine stetige Weiterbildung über neue Handlungs- und Entwicklungskonzepte, sowohl rechtlicher, als auch formeller und ethischer Natur. Um eine weitgehende Handlungssicherheit zu gewährleisten, bietet die VISPIRON SYSTEMS GmbH maximale Transparenz durch die Bereitstellung notwendiger Informationen und klarer Vorgaben durch verschriftlichte Leitlinien und Zertifizierungen. Diese ganzheitlichen Bestrebungen finden sich in sämtlichen Angeboten und Services der VISPIRON SYSTEMS GmbH wieder. So wird die Einhaltung ökologischer und sozial verantwortlicher Grundsätze durch die VISPIRON SYSTEMS GmbH im erweiterten Sinne umgesetzt. Dieselben Anforderungen werden von uns auch an alle Lieferant*innen gestellt. Um deren Umsetzung zu gewährleisten, werden diese Anforderungen kommuniziert und die Fortschritte überprüft. Ziel ist es, stetige Verbesserungen zu erreichen und die Anforderungen in der gesamten Wertschöpfungskette umzusetzen.

Daher vereinbaren die VISPIRON SYSTEMS GmbH und ihre Vertragspartner*innen für die Zusammenarbeit einen gemeinsamen Verhaltenskodex, der in den nachstehenden Ausführungen Geltung findet. Diese Vereinbarung bezieht sich auf alle zukünftigen Lieferungen und verpflichtet die Vertragspartner*innen zur Verfolgung ihrer Erfüllung. Gleiches betrifft die Unterauftragnehmer*innen. Sie richten sich ebenfalls nach den Standards und Regelungen dieses Dokuments. Eine Vernachlässigung oder Verhinderung dieser Standards und Regelungen kann für die VISPIRON SYSTEMS GmbH einen Grund darstellen, Sanktionen durchzuführen. Mögliche Mittel sind formelle Rügen, zeitweise Aussetzungen unserer Aufträge und als letztes Mittel die Beendigung der Geschäftsbeziehungen, einschließlich aller Lieferverträge. Bei Rechts- oder Regelbrüchen melden wir Fehlverhalten an externe Zuständige. Um jedoch die Erfüllung der Anforderungen zu gewährleisten und die Geschäftsbeziehungen weiter erfolgreich zu führen, behält sich die VISPIRON SYSTEMS GmbH vor, im Bedarfsfall Audits durchzuführen.

Die Vorgaben des Verhaltenskodex beinhalten eine ethisch und nachhaltig sinnvolle Auswahl an Themen aus nationalen Gesetzen und Vorschriften, sowie internationalen Übereinkommen. Diese sind insbesondere die Einhaltung der Menschenrechte, sowie wichtige Arbeits-, Sicherheits- und Umweltnormen.

Grundlage der Themenwahl sind:

- Zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen
- UN-Menschenrechtscharta (A/RES/217, UN-Doc. 217/A-(III))
- Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung
- UN-Konvention gegen Korruption (UNCAC)
- ILO-Konventionen
- Business Social Compliance Initiative
- Paris Agreement, völkerrechtlicher Vertrag (UNFCCC), 2015

Ziel ist es, unsere Unternehmenskultur in allen unternehmerischen Aktivitäten der VISPIRON SYSTEMS GmbH zu etablieren und so verantwortungsvoll und rechtmäßig agieren zu können. Diese Grundsätze tragen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei.

Anforderungen an die Lieferant*innen

Soziale Verantwortung

Ausschluss von Zwangsarbeit

Die VISPIRON SYSTEMS GmbH lehnt jede Form der Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit strikt ab (Übereinkommen 29 der ILO-Konventionen). Jede Arbeitsleistung muss freiwillig und gegen ein Entgelt erbracht werden. Mitarbeiter*innen haben das Recht, ihre Arbeit oder das Beschäftigungsverhältnis jederzeit beenden zu können. Sexuelle und persönliche Belästigung oder psychische Härte sind inakzeptable Behandlungsformen. Sollten Fälle der Zwangs- oder Pflichtarbeit in all ihren Formen bekannt werden, ist eine transparente Kommunikation sowie die alsbaldige Beseitigung verpflichtend.

Verbot von Kinderarbeit

Nach dem ILO-Übereinkommen 182 lehnt die VISPIRON SYSTEMS GmbH jegliche Formen der Kinderarbeit ab. Dazu zählt Pflicht- und Zwangsarbeit, Sklaverei, illegale oder gefährliche Arbeiten, die die Gesundheit, Moral oder das psychische Wohlbefinden von Kindern beeinträchtigen. Die Lieferant*innen sind aufgefordert, ein Mindestalter für die Beschäftigung festzulegen. Dieses beträgt 15 Jahre und setzt die Beendigung der allgemeinen Schulpflicht voraus.

Faire Entlohnung

Die Konditionen der fairen Entlohnung beziehen sich auf die ILO-Konventionen 131: Arbeitskräfte erhalten eine gezahlte Vergütung. Diese entspricht dem gesetzlichen Mindestlohn in ihrer Region. Überstunden werden ebenso nach den gesetzlichen Vorgaben vergütet. Sollte der Mindestlohn nicht für die Deckung des Lebensunterhaltes reichen, ist der Geschäftspartner*in zur Zahlung eines angemessenen Lohns verpflichtet, um den Grundbedarf der Mitarbeiter*innen zu decken. Strafmaßnahmen in Form von Lohnabzügen oder Streichungen sind unzulässig. Grundlage der Entlohnung ist eine fortlaufende Lohnabrechnung. Diese muss den Mitarbeiter*innen zur Einsicht bereitgestellt werden.

Faire Arbeitszeit

Die Arbeitszeit richtet sich nach den geltenden Gesetzen. Die geleistete Wochenarbeitszeit darf 48 Stunden nicht regelmäßig überschreiten. Nach sechs aufeinander folgenden Arbeitstagen hat die Mitarbeiter*in mindestens einen freien Tag. Überstunden werden ausschließlich freiwillig geleistet. Sie dürfen 12 Stunden pro Woche nicht überschreiten (ILO-Menschenrechtskonventionen).

Vereinigungsfreiheit
Die Arbeitskräfte haben ein Recht auf Vereinigungsfreiheit und Beitritt zu Gewerkschaften. Der*die Lieferant*in hat dies zu akzeptieren. Das gilt auch für die Mitgliedschaft in Betriebsräten. Die vor Ort geltenden Gesetze diesbezüglich müssen eingehalten werden. Bei Bedarf muss die Arbeitskraft alternativ die Möglichkeit haben, hürdenlos eine Arbeitskräftevertretung anzurufen.

Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung
Das Thema Whistleblowing und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen ist unserem Unternehmen ein großes Anliegen und erhält daher eine explizite Aufführung in unserem Verhaltenskodex. Wir richten unsere Handlungen nach der EU-weiten Richtlinie für den Schutz von Whistleblower.

Mitarbeiter*innen der VISPIRION SYSTEMS GmbH sowie unseren Stakeholdern muss es grundsätzlich möglich sein, ernsthafte Bedenken, Verstöße und Fehlverhalten zu melden, ohne negative Folgen, sogenannte Vergeltungsmaßnahmen, davonzutragen. Es stehen interne Kommunikationskanäle im Rahmen des eigenen Unternehmens zur Verfügung. Unsere Führungskräfte und Stakeholder stellen sicher, dass Mitarbeiter*innen sich für jede Art von Meldungen unterstützt und ermutigt fühlen. Unsere Kritikoffenheit wird in der Unternehmenskultur gelebt. Um den Hinweisgeber*innen zu schützen, bedarf es ggf. der Geheimhaltung seiner Identität. Jeder gemeldete Verstoß wird ernst genommen. Für die konsequente Aufarbeitung wird ein klares Verfahren und ein zeitlicher Rahmen gesetzt.

Folgende Aspekte bedürfen aufgrund ihrer Dringlichkeit einer hohen Priorisierung der Meldung und Bearbeitung im Meldeverfahren:

- Straftaten oder Verdacht auf Straftaten
- Gesetzesbrüche oder Verdacht auf Gesetzesbrüche
- Gefährdung der Gesundheit oder Sicherheit von Personen
- Drohende Umweltschäden
- Sonstige schwerwiegende Verstöße gegen den Verhaltenskodex
- Vertuschung der oben genannten Gefahren

Diskriminierungsverbot und Ethische Rekrutierung
Die VISPIRON SYSTEMS GmbH ist bei der Einstellung von Arbeitnehmer*innen und im Bewerbungsprozess unvoreingenommen, nicht diskriminierend, integer und transparent. Zudem wird missbilligt, entsprechend der ILO-Konvention 110, jede Art der Diskriminierung bei Einstellung und im Arbeitsalltag. Alter, Familienstand, Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexuelle Zugehörigkeit, Behinderung, Schwangerschaft, Weltanschauung, politische Meinungen, die auf demokratischen Grundprinzipien aufbauen, Religionen oder andere, hier nicht aufgeführte Merkmale, spielen dabei zu keinem Zeitpunkt eine Rolle.

Wir tolerieren daneben kein, in welcher Form auch immer, geartetes Mobbing. Die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte aller Mitarbeiter*innen werden geachtet. Der Umgang miteinander ist respektvoll, höflich, offen und ehrlich. Die ausnahmslose Einhaltung der Menschenrechte, die Wahrung der Chancengleichheit sowie eine durchgehende, angemessene und würdevolle Behandlung von Menschen erwartet die VISPIRON SYSTEMS GmbH zu jedem Zeitpunkt von ihren Mitarbeiter*innen und Dritten. Als präventive Maßnahme finden für alle Mitarbeiter*innen Onlineschulungen mittels eines Unterweisungsmanagers zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verpflichtend statt. Die Schulung informiert über die Rechte und Pflichten für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen in Bezug auf Benachteiligungen aus Gründen der Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität. Die VISPIRON SYSTEMS GmbH bezieht sich dabei auf den UN Global Compact und fordert demnach die Beseitigung jeglicher Art von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit.

Frauenrechte

Gleichstellung, Vielfalt und Diskriminierung: Diskriminierung oder Benachteiligungen in welcher Form auch immer, werden nicht geduldet. Alle Mitarbeiter des Konzernes haben ungeachtet von Geschlecht, Alter, ethnischer Abstammung, Religion, politischen Ansichten, sexueller Orientierung, Behinderungen oder anderen individuellen Eigenschaften dieselben Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung. Sofern Unterschiede bei der Vergütung z.B. zwischen Frauen und Männern bestehen, arbeiten wir aktiv daran, diese auszugleichen. Wir setzen uns außerdem für eine ausgewogene Gleichstellung von Frauen und Männern sowie für das gleiche Recht auf Elternurlaub ein. Frauen sind in unserem Unternehmen vollkommen gleichgestellt.

Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld ist eine Grundbedingung, wir und unsere Lieferant*innen ihren Mitarbeiter*innen bieten. Damit gewährleistet der/die Arbeitgeber*in die Unversehrtheit der Beschäftigten. Unsere Anforderungen an die Lieferant*innen richtet sich nach den Empfehlungen der ILO-Konventionen 155 und 164 unter besonderer Beachtung der im Folgenden genannten Schwerpunktthemen: Lieferant*innen stellen sicher, dass angemessene Sicherheitssysteme vorhanden sind, und wenden diese durchgehend an. Sie vermeiden damit Unfälle und Gesundheitsschädigungen, die im Zusammenhang mit der Arbeitstätigkeit entstehen können. Bei Bedarf erhalten die Beschäftigten Schutzkleidung und angemessene Arbeitsmaschinen mit entsprechenden Sicherheitsvorrichtungen.

Ruhepausen und andere notwendige Maßnahmen, die die Ermüdung verhindern und somit Schaden von den Beschäftigten abwenden, werden ergriffen.
Um das gesundheitliche Wohl der Mitarbeiter*innen sicherzustellen, gewährleistet der/die Arbeitgeber*in bzw. der*die Lieferant*in einen Zugang zu sanitären Einrichtungen und stellt eine uneingeschränkte Versorgung mit Trinkwasser sicher. Alle Beschäftigten müssen ausreichend über Sicherheitsmaßnahmen und deren Einhaltung informiert werden. Dazu erhalten sie regelmäßig Schulungen über aktuell geltende Gesundheitsschutzmaßnahmen und Sicherheitsnormen.

Beschwerdemechanismen
VISPIRON Systems GmbH erwartet von ihren Lieferant*innen einen wirksam eingerichteten Beschwerdemechanismus in den Betriebsstätten. Dieser gilt sowohl für Einzelpersonen als auch für Gewerkschaften, die ggf. die Betroffenheit durch negative betriebliche Auswirkungen vortragen können. Dieses geschieht ohne Angst vor Repressalien. Solche Beschwerdemechanismen ermöglichen dem/der Lieferant*in eine umfassende Einsicht in Fehlerquellen und damit eine rasche Abhilfe.

Umgang mit Konfliktmineralien
Die VISPIRON Systems GmbH richtet sich hinsichtlich der Beschaffungsprozesse von Konfliktmineralien nach der aktuellen EU-Konfliktmineralien-Verordnung ((EU) 2017/821), sowie nach den Leitsätzen der OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development). Wir fördern verantwortungsvolle Lieferketten und kooperieren ausschließlich mit Lieferant*innen, die dahingehend ihre Sorgfaltspflicht wahrnehmen. Zu den Sorgfaltsprozessen zählt unter anderem das auditierte Schmelzen und Raffinieren im Rohstoffgewinnungsprozess. Wir lehnen die Unterstützung und Förderung von öffentlichen oder privaten Sicherheitskräften in unseren Lieferketten ab, die unrechtmäßig Macht oder Kontrolle über Abbaustätten oder Transportwege ausüben. Die Transparenz der Beschaffungspraktiken muss auch in der Bezahlung bestehen, um Bestechungen zur Verschleierung der Herkunftsangaben zu verhindern.

Ökologische Verantwortung

Die ökologische Verantwortung der VISPIRON SYSTEMS GmbH erfolgt in Anlehnung an etablierte Standards, wie denen des europäischen Umweltmanagementsystems EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) und der international anerkannten Norm ISO 14001.

Umweltschutz (insb. Land-/ Wald-/ Wasserrechte sowie Zwangsräumung)
Die VISPIRON SYSTEMS GmbH, ist sich der Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit bewusst und verpflichtet sich, die biologische Vielfalt, das Wasser, den Boden, die Luft sowie Kulturgüter zu schützen. Die Mitarbeiter haben bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, durch vermeidende und vermindernde Maßnahmen im Sinne des nachhaltigen Wirtschaftens einen Beitrag zur nachhaltigen Ressourcenbewirtschaftung zu leisten. Dabei wird ebenfalls die Artenvielfalt berücksichtigt. Eine nachhaltige Landnutzung sowie das Vermeiden von Entwaldung aufgrund unseres unternehmerischen Handelns, wird forciert. Die VISPIRON SYSTEMS schließt die illegale Verschmutzung von Böden, Luft, Wasser, Wälder sowie die Zerstörung von Lebensräumen aus. Es werden die Grundsätze des Wasserrechts, Waldrechts sowie das Landrecht eingehalten.

Zwangsräumungen gegenüber Lieferanten oder anderen Partnern werden nicht durchgeführt.

Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser
Alle Arten von Abwasser, beispielsweise aus Fertigungsprozessen, Betriebsabläufen, Sanitären Anlagen, etc. werden vorschriftsgemäß abgeleitet. Ihre Entsorgung ist zu typisieren, überprüfen und zu überwachen. Es sollten Maßnahmen eingeleitet werden, um die Abwassererzeugung zu reduzieren.

Umgang mit Luftemissionen
Betriebsbedingte allgemeine Emissionen, wie Luft- und Lärmemissionen, und Treibhausgasemissionen sollen typisiert und überwacht werden. Ebenso werden Abgasreinigungssysteme überwacht. Sollte sich daraus durch die Freisetzung der Emissionen Handlungsbedarf ergeben, so sind umgehend Korrekturmaßnahmen einzuleiten. Grundsätzlich sind regelmäßig wirtschaftliche Lösungen zu finden, um Emissionen zu minimieren. Dazu zählen insbesondere die Luftemissionen.

Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen
Die VISPIRON SYSTEMS GmbH pflegt einen verantwortungsvollen Umgang mit dem betrieblich erzeugten Abfall und fordert auch von ihren Lieferant*innen dahingehend eine Verantwortungsübernahme. Lieferanten sollen zudem auch verantwortungsvoll mit industriellem Gewässer und Chemikalien umgehen.

Die Herangehensweise des Abfallmanagements sollte systematisch erfolgen. Dazu gehört die Ermittlung von Festabfall, die Handhabung, Reduktion, Entsorgung und Recycling aller Abfallarten. Eine Gefahr für Mensch und Umwelt können bestimmte Materialen und Chemikalien bei ihrer Freisetzung darstellen. Um das zu verhindern, sollten diese ermittelt und entsprechend gehandhabt werden.

Das gilt für den gesamten Entsorgungsprozess hinsichtlich Beförderung, Lagerung, Recycling bzw. Wiederverwendung und Entsorgung. Zu jeder Zeit muss die Sicherheit für alle Beteiligten, sowie für Mensch und Umwelt gewährleistet sein.

Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren
Die VISPIRON SYSTEMS GmbH legt großen Wert auf den sparsamen Umgang mit Rohstoffen und natürlichen Ressourcen. So werden Ressourcen in Betriebsprozessen achtsam und sparsam eingesetzt und verbraucht. Dazu zählen insbesondere Wasser und Energie. Damit reduziert sich auch die Erzeugung von Abfall. Zu Einsparungen können Maßnahmen, wie Änderungen der Produktions- und Wartungsprozesse oder Unternehmensabläufe eingesetzt werden. Wenn möglich, sollten alternative Materialien verwendet oder bereits Bestehende wiederverwendet werden.

Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz
Die VISPIRON SYSTEMS GmbH überwacht und dokumentiert ihren eigenen Energieverbrauch mittels Messvorrichtungen für die Energieerfassung und Optimierung (angelehnt an die Vorgaben der ISO 50001, Energiemanagementsystem).

Bereits seit 2014 erstellen wir einen Corporate Carbon Footprint auf gemäß Greenhouse gas Protocol. Die Bilanzierung unserer Treibhausgase ermöglichte die Reduzierung und Vermeidung unserer Emissionen:

- Bezug von Grünstrom seit 2017
- Umstellung der kompletten Stromversorgung auf eigene PV-Anlage in Brandenburg

- Einführung von Corporate Carsharing mit einem Mix von Fahrrädern, E-Rollern, Pedelecs, ÖPNV-Karten
- Verbesserung der Bedingungen für Fahrradfahrer, in dem ausreichend Fahrradstellplätze geschaffen sowie Umkleidekabinen und Duschen installiert wurden
- Angebot zum Laden für E-Fahrzeuge
- Ab 2022 100% E-Fahrzeuge bei Neubestellungen

Finanzielle Verantwortung und genaue Aufzeichnungen
Der VISPIRON SYSTEMS GmbH ist Fairness und Transparenz auch hinsichtlich der monetären Abbildung der Betriebsvorgänge ein wichtiges Anliegen. Unsere Berichte, Konten und Dokumente führen wir mit größter Sorgfalt. Wir achten auf vollständige, genaue, termingerechte, plausible und verständliche Berichterstattung. Unser Geschäftsprozesse richten sich nach allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (GoBD/ GDPdU). Wir halten uns bei der Führung und Aufzeichnung unserer Bücher streng an geltendes Recht. Gleiches erwarten wir von unseren Lieferant*innen.

Tierschutz
Die VISPIRON SYSTEMS GmbH setzt die nationalen und internationalen Rechtsnormen zu Tierschutz und Tierwohl um, damit der verantwortungsbewusste Umgang mit Lebewesen eingehalten wird. Es werden insbesondere die 3R Prinzipien (Tierversuche vollständig vermeiden, die Zahl der Tiere reduzieren, Leiden auf das unerlässliche Maß beschränken) beachtet. Zudem werden die fünf Freiheiten der Tiere beachtet sowie die EU-Richtlinie 2010/63/EU eingehalten.

Ethisches Geschäftsverhalten

Da Geschäftsbeziehungen heutzutage über viele Länder und Grenzen hinausgehen, werden Beschaffungs- und Vermarktungsprozesse zunehmend komplexer. Um dem gerecht zu werden, legen wir die Bedingungen, für ein faires und ethisches Geschäftsverhalten in unserem Verhaltenskodex fest. Die unten aufgeführten Schwerpunkte lehnen sich an die Leitsätze der OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development) und die des UN Global Compact an.

Fairer Wettbewerb

Für VISPIRON SYSTEMS GmbH beinhaltet ein fairer Wettbewerb faire Geschäftstätigkeiten und faire Werbung. So fordern wir von uns und unseren Lieferant*innen, geltende Kartellgesetze einzuhalten, die die Verfälschungen eines fairen Wettbewerbs verbieten. Dazu zählen unter anderem Absprachen, die Preise oder Konditionen beeinflussen. Ein weiteres Augenmerk legen wir auf verbotswidrige Absprachen zwischen Kund*innen und Lieferant*innen, um eine maximale Entscheidungsfreiheit zu gewährleisten. Jede*r Lieferant*in hat das Recht, seine Preise und sonstige Konditionen selbst und frei zu bestimmen.

Vertraulichkeit/Datenschutz

Elektronischer Informationsaustausch mittels Internet, Intranet, E-Mail etc. ist essenzieller Teil unseres Geschäftsalltags. Der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter*innen, Kund*innen, Geschäftspartner*innen und Lieferant*innen ist für uns von höchster Bedeutung. Daher erheben, speichern oder verarbeiten wir personenbezogene Daten nur, wenn dies für festgelegte, eindeutige und rechtlich erlaubte Zwecke erforderlich ist.

Alle Verfahren (z. B. Software) und Prozesse, welche personenbezogene Daten verarbeiten oder speichern, werden vor Einführung oder Änderung durch den Datenschutzbeauftragten überprüft. Der Datenschutzbeauftragte achtet darauf, dass das Verfahren oder der Prozess mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu vereinbaren ist. Er weist gegebenenfalls auf notwendige Anpassungen hin. Daneben ist die VISPIRON SYSTEMS GmbH im Bereich Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) nach ISO 27001 zertifiziert. Jedes Projekt, das in Verantwortung der VISPIRON SYSTEMS GmbH gesteuert wird, wird hinsichtlich seiner möglichen Auswirkungen auf die Informationssicherheit beurteilt und entsprechend klassifiziert. Alle Mitarbeiter*innen nehmen jährlich verpflichtend an einer Schulung zum Thema Informationssicherheit teil, um ihr generelles Verständnis für Informationssicherheitsrisiken und für die Notwendigkeit effektiver Gegenmaßnahmen zu stärken. Jede Führungskraft ist für die Teilnahme ihrer Mitarbeiter*innen an dieser Qualifikationsmaßnahme verantwortlich. Die Wirksamkeit der Schulung wird durch eine angemessene Prüfung validiert.

Alle Mitarbeiter*innen sind verpflichtet, sämtliche Informationen, die in der VISPIRON SYSTEMS GmbH verwendet werden, umsichtig und nach dem Grundsatz der Vertraulichkeit zu verwenden, zu speichern, zu übertragen, zu löschen, offenzulegen und auf sie zuzugreifen. Diesen Anspruch stellen wir sowohl an uns als auch an unsere Lieferant*innen.

Plagiate

Die VISPIRON SYSTEMS GmbH erwartet von ihren Lieferant*innen den konsequenten Ausschluss von gefälschten Teilen in Form einer Nachahmung, nicht autorisierten Kopien oder in einer anderweitig falsch dargestellten Form. Das betrifft nicht nur die Form selbst, sondern auch bestehende Zertifizierungen, Prüfungszeugnisse oder Konformitätsbescheinigungen. Der*die Lieferant*in verpflichtet sich, dahingehend Überprüfungs- und Erkennungsmechanismen einzurichten.

Geistiges Eigentum

Rechte des geistigen Eigentums sind zu respektieren und werden geschützt. Darauf achten wir beim Know-how- und Technologietransfer. Fremdes Wissen nutzen wir unter Beachtung der geltenden Rechte. Vor dem Gebrauch von Patenten, Marken und Geschmacksmustern holen wir uns die Genehmigung der Schutzrechtsinhaber ein. Wir schützen betriebliches Eigentum, Unternehmensgegenstände und sonstige Arbeitsmittel, wie IT-Ausrüstungen, Büromaterial, Dokumente, Werkzeuge oder Fahrzeuge. Diese werden pfleglich behandelt und vor Missbrauch geschützt. Sofern eine Entwendung der Arbeitsmittel- und Unternehmensgegenstände nicht ausdrücklich (schriftlich) erlaubt ist, bleiben diese in den Räumen des Unternehmens. Besondere Beachtung des Schutzes benötigen Informationstechnologien. Eine betriebliche Infrastruktur wird durch sie geschaffen und erhalten und sichert so den reibungslosen Ablauf des Betriebs. Die Datenverarbeitung ist ein unerlässlicher Bestandteil unserer gesamtbetrieblichen Infrastruktur und unserer Geschäftstätigkeit und bedarf daher besonderer Sorgfalt. Daher sind alle Mitarbeiter*innen angehalten, die erlassenen Schutzvorschriften unseres IT-Sicherheitsmanagements genau zu beachten, um die Datensicherheit im Unternehmen zu gewährleisten. Grundsätzlich stellen dubiose E-Mails mit Anhängen, Apps und andere Anwendungen, Downloads oder nicht sicher eingebrachte externe Dateien eine Gefahr für die Informationssicherheit dar. Es bedarf ihrer Überprüfung und ggf. Absprache mit den zuständigem IT-Management - intern, wie extern.

Integrität, Bestechung, Korruption, Vorteilnahme
Die VISPIRON SYSTEMS GmbH bekennt sich in all ihren Geschäftsaktivitäten zu höchsten Integritätsstandards. Wir folgen den Leitsätzen des 7. Kapitels der OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development), um unsere Integrität zu wahren und Vorteilnahmen auszuschließen. Ebenso erwarten wir von unseren Lieferant*innen, ihre Geschäftsaktivitäten frei von Korruption, Bestechung, Unterschlagung und Erpressung zu halten. Eine Null-Toleranz-Politik ist für uns diesbezüglich unabdingbar.

Bestechung und Korruption sind personenbeeinflussende Maßnahmen, die unerlaubte Vorteilnahmen zur Folge haben. Diese Geschäftspraktiken sind unzulässig. Es werden keine illegalen Spenden an Kandidat*innen, die für ein öffentliches Amt kandidieren oder im allgemeinen an politische Parteien oder sonstige politische Organisationen getätigt. Alle politischen Spenden und sonstigen Zuwendungen sind transparent zu publizieren. Um Antikorruptionsgesetze einhalten zu können, bedarf es einer Durchsetzung der Normen und einer Überwachung in Form geeigneter Verfahren z.B. durch Ethik- und Compliance-Programme.

Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen
Der*die Lieferant*in, der*die in einem globalen Geschäftsumfeld tätig ist, verpflichtet sich, die an den Grenzen und Ländern geltenden Import- und Exportregelungen und Rechts- und Handelsvorschriften einzuhalten. Zur verlässlichen Einhaltung benötigen sie interne Compliance-Programme oder Prozesse, die sie auf die jeweiligen nationalen Anforderungen anpassen können. Solche Programme helfen, betroffene Geschäftsfunktionen mit ihren Mitarbeiter*innen zu spezifizieren und verlässlicher zu agieren. Sie machen es zudem leichter, Fehlvorgänge zu erkennen und schnelle Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Umsetzung der Anforderungen

Umsetzung durch Mitarbeiter*innen und Führungskräfte

Jede/r Mitarbeiter*in ist verpflichtet, diesen Verhaltenskodex zur Kenntnis zu nehmen und einzuhalten. Der vorliegende Verhaltenskodex ist die Grundlage unseres betrieblichen Handelns. Jede/r Mitarbeiter*in richtet sich nach den vorgegebenen Rechtsvorschriften und hält diese zu jedem Zeitpunkt ein. Das gilt ebenso, wie die Beachtung und Einhaltung der bestehenden Normen. Unsere Mitarbeiter*innen nehmen dazu verpflichtend an periodischen Schulungen und Unterweisungen teil. Unsere Führungskräfte begleiten alle Mitarbeiter*innen in ihrem Verantwortungsbereichen in diesem kontinuierlichen Prozess. Die Mitarbeiter*innen erhalten zudem praktische Anweisungen, die die Regeleinhaltung erleichtern sollen.

Jede Führungskraft stellt sicher, dass der Verhaltenskodex inhaltlich bekannt und jedes betriebliche Handeln danach ausgerichtet ist. Mitarbeiter*innen erhalten Aktualisierungen im Falle von Änderungen. Es finden regelmäßig Überprüfungen dazu durch die Führungskräfte statt. Abweichungen vom Verhaltenskodex und Anhaltspunkten für Rechtsverstöße wird grundsätzlich konsequent nachgegangen. Die primäre Aufgabe der Führungskräfte ist die Förderung der Compliance der Mitarbeiter, indem sie ihnen Vertrauen, Wertschätzung, Offenheit und Klarheit entgegenbringen. Wir erwarten von unseren Führungskräften dahingehend vorbildliches Verhalten; Sie handeln integer und verpflichten sich den Handlungsgrundsätzen des vorliegenden Verhaltenskodex. Unsere Firmenphilosophie ist offen für Veränderungsvorschläge, abweichende Meinungen oder Kritik. Wir betrachten dies als Chance zur stetigen Weiterentwicklung unseres Unternehmens und befinden uns stets im offenen Dialog mit unseren Mitarbeiter*innen und unseren Stakeholdern.

Rechtsverstöße durch Eigenverschulden können arbeitsrechtlich sanktioniert werden. Für entstandene Schäden durch Rechtsverstöße kann der*die Mitarbeiter*in persönlich haftbar gemacht werden. Außerbetrieblich können Strafen oder Geldbußen entstehen, die an die Mitarbeiter*innen im Verursachungsfall weitergegeben werden können. Im schlimmsten Fall kommt es zu einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Um diesen Schaden von uns und unseren Mitarbeiter*innen abzuwenden, werden Führungskräfte und Mitarbeiter*innen regelmäßig geschult.

Ansprechpartner für Beschwerden

Konstruktives Feedback ist die Voraussetzung für kontinuierliche Verbesserung. Jede/r Mitarbeiter*in kann Schwachstellen, Veränderungsbedarf und Verbesserungsvorschläge einbringen. Dazu wendet er/sie sich an seine/ihre zuständige Führungskraft. Diese geht stets offen und vertrauensvoll mit den Anliegen um. Des Weiteren wird monatlich eine HR-Sprechstunde angeboten, in der weitere Anliegen vertraulich besprochen werden können. Vertrauliche Anliegen können auch anonym in Schriftform angebracht werden. Hierfür kann ein Schreiben ohne Absenderangabe und mit aktuellem Datum im Briefkasten unseres Haupteingangs hinterlassen werden. Um Kritik und Verbesserungsvorschlägen weiteren Raum zu geben, führt die VISPIRION SYSTEMS GmbH anonyme Mitarbeiterumfragen zu verschiedenen betriebsinternen Themen durch, mit dem Ziel der stetigen Verbesserung. Auch unsere Kund*innen und Lieferant*innen können sich mit Beschwerden, Kritik und weiteren Anliegen, jederzeit an die VISPIRON SYSTEMS GmbH wenden.

Hinweise auf mögliche Verstöße gegen Gesetze oder den Verhaltenskodex können auch direkt über die folgenden Kontaktdaten an den Compliance Officer gemeldet werden. Selbstverständlich werden alle Anliegen streng vertraulich behandelt.

Compliance Officer
Christopher Lehne
Tel.: +49 176 15297051
E-Mail: compliance.systems@vispiron.de

Umsetzung durch unsere Lieferant*innen

Die VISPIRION SYSTEMS GmbH erwartet, dass ihre Lieferant*innen mögliche Risiken, Regel- oder Gesetzesbrüche analysieren, evaluieren und eliminieren. Wir erwarten die Einhaltung und Umsetzung der Grundsätze unseres Code of Conducts von unseren Lieferant*innen sowie die Umsetzung der Anforderungen im Umgang mit ihren Unterliefert*innen. Die VISPIRION SYSTEMS GmbH behält sich die Überprüfung vor. Dazu zählt die Offenlegung der Lieferketten bei Verdachtsfällen und Routineanfragen.

Kenntnisnahme und Einverständnis des Lieferanten

Der Code of Conduct wird ab sofort als vertragswirksame Anlage zukünftigen Lieferverträgen beigefügt. Die Lieferant*innen bestätigen zukünftig durch ihre Unterschrift des Liefervertrages oder die ihres Vertreters, unseren Code of Conduct gelesen und akzeptiert zu haben. Mit ihrer Unterschrift verpflichten sich die Lieferant*innen sich an die aufgeführten Grundsätze und Anforderungen zu halten, nach diesen verantwortungsvoll zu handeln und diese in ihrem Verantwortungsbereich umzusetzen. Die VISPIRON SYSTEMS GmbH respektiert und hält den Schutz der Rechte indigener Völker ein. Dies gilt auch für die Lieferanten der VISPIRON SYSTEMS GmbH und muss von diesen befolgt werden. Demnach handeln nicht nur die Arbeitnehmer*innen, sondern auch Subunternehmen, weitere Lieferant*innen und sonstige beauftragte Unternehmen nach unserem Code of Conduct.



© VISPIRON SYSTEMS GmbH

VISPIRON
ENGINEERING A BETTER WORLD



Code of Conduct

of VISPIRON SYSTEMS GmbH

for Suppliers and Employees

STATUS
Created December 2021
Updated August 2025

EDITOR
VISPIRON SYSTEMS GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 28
D-80807 München
© VISPIRON SYSTEMS GmbH

Dear Suppliers, dear Colleagues,

responsible and lawful behavior are the most valuable basic building blocks for our entrepreneurial success. In order to do justice to this task, we place high demands on both the management board and our valued employees. In our corporate culture, we live these valuable principles for a better world every day. Each and every one of you is obliged to act responsibly and to comply with formal and applicable law. This enables us to avert damage and secure our reputation. In this way, we create trust and transparency for our customers, business partners and the public. Our company is facing increasingly complex challenges due to the internationalization of the economy: We are constantly adapting our actions to new requirements and regulations. In order to comply with these and to prevent violations of them, we have set out our guidelines in this Code of Conduct. It reflects our commitment to our company in a clear and reliable form. Our board members, employees and suppliers are required to read this code of conduct carefully and to internalize it as a guiding principle for their actions. In this way we all make a valuable contribution to the vision of VISPIRON SYSTEMS GmbH - "Engineering A Better World"! We would therefore like to thank you very much for your commitment and determination to join us on the path to a future worth living in!



Amir Roughani

CEO VISPIRON SYSTEMS GmbH



Christopher Lehne

COO/CTO VISPIRON SYSTEMS GmbH

Content

Preamble: Act responsibly and lawfully 5
Requirements for the suppliers 7
Implementation of the requirements..... 17
Acknowledgment and consent of the supplier 19

Preamble: Act responsibly and lawfully

VISPIRON SYSTEMS GmbH always follows its corporate philosophy, on which its ecologically and socially responsible corporate management is based. In order to meet our own guidelines, the employees make a valuable contribution by adhering to them. This includes acting responsibly in accordance with applicable regulations and ongoing training on new action and development concepts, both of a legal, formal and ethical nature. To guarantee a high degree of security of action, VISPIRON SYSTEMS GmbH offers maximum transparency by providing necessary information and clear guidelines through written guidelines and certifications. These holistic efforts can be found in all offers and services of VISPIRON SYSTEMS GmbH. In this way, compliance with ecological and socially responsible principles is implemented by VISPIRON SYSTEMS GmbH in a broader sense. We also place the same requirements on all suppliers. To ensure that they are implemented, these requirements are communicated and progress is reviewed. The aim is to achieve continuous improvements and implement the requirements along the entire value chain.

VISPIRON SYSTEMS GmbH and its contractual partners therefore agree on a joint code of conduct for cooperation, which is applicable in the following statements. This agreement relates to all future deliveries and obliges the contractual partners to pursue their fulfillment. The same applies to the subcontractors. They are also based on the standards and regulations of this document. Upon signature, the agreement comes into force. A neglect or prevention of these standards and regulations can constitute a reason for VISPIRON SYSTEMS GmbH to implement sanctions. Possible means are formal complaints, temporary suspension of our orders and, as a last arbitrary measure, the termination of business relationships, including all delivery contracts. In the event of legal or rule violations, we report misconduct to external responsible persons. To ensure that the requirements are met and to continue to successfully conduct business relationships, VISPIRON SYSTEMS GmbH reserves the right to carry out audits if necessary.

The requirements of the Code of Conduct contain an ethically and sustainably sensible selection of topics from national laws and regulations, as well as international agreements. These are, in particular, compliance with human rights as well as important labor, safety and environmental standards. The choice of topic is based on:

- Ten principles of the United Nations Global Compact
- UN Charter of Human Rights (A / RES / 217, UN-Doc. 217 / A- (III))
- Rio Declaration on Environment and Development

- UN Convention against Corruption (UNCAC)
- ILO conventions
- Business Social Compliance Initiative
- Paris Agreement (UNFCCC), 2015

The aim is to establish our corporate culture in all corporate activities of VISPIRON SYSTEMS GmbH worldwide and thus to be able to act responsibly and legally. These principles contribute significantly to the company's success.

Requirements for the suppliers

Social Responsibility

Exclusion from forced labor

VISPIRON SYSTEMS GmbH strictly rejects any form of forced labor, slave labor or similar work (Convention 29 of the ILO conventions). All work must be done voluntarily and for a fee. Employees have the right to terminate their work or employment relationship at any time. Sexual and personal harassment or psychological hardship are unacceptable forms of treatment. If cases of forced or compulsory labor in all its forms become known, transparent communication and swift elimination are obligatory.

Prohibition of child labor

In accordance with ILO Convention 182, VISPIRON SYSTEMS GmbH rejects all forms of child labor. This includes compulsory and forced labor, slavery, illegal or dangerous work that affects the health, morality or psychological well-being of children. Suppliers are requested to set a minimum age for employment. This is 15 years and requires the completion of general compulsory schooling.

Fair wages

The conditions of fair wages refer to the ILO convention 131: Workers receive paid remuneration. This corresponds to the statutory minimum wage in your region. Overtime is also remunerated according to the legal requirements. If the minimum wage is not enough to cover the living expenses, the business partner is obliged to pay an appropriate wage to cover the basic needs of the employees. Punitive measures in the form of wage deductions or cancellations are not permitted. The basis of the remuneration is a continuous payroll. This must be made available to the employees for reference.

Fair working hours

The working hours are based on the applicable laws. The weekly working time may not regularly exceed 48 hours. After six consecutive working days, the employee has at least one day off. Overtime is only worked voluntarily. These must not exceed 12 hours per week (ILO human rights conventions).

Freedom of association

Workers have the right to freedom of association and to join trade unions. The supplier has to accept this. This also applies to membership in works councils. The locally applicable laws in this regard must be complied with. If necessary, the worker must alternatively have the option of calling a workers' representative body without any hurdles.

Whistleblowing and protection from retaliation

The subject of whistleblowing and protection against retaliation is very important to our company and is therefore explicitly listed in our code of conduct. We base our actions on the EU-wide guideline for the protection of whistleblowers.

Employees of VISPIRION SYSTEMS GmbH, as well as our stakeholders, must be able to report serious concerns, violations and misconduct without suffering negative consequences, so-called retaliatory measures. Internal communication channels are available within your own company. Our executives and stakeholders ensure that employees feel supported and encouraged for any type of report. Our openness to criticism is lived in the corporate culture. In order to protect the whistleblower, his identity may need to be kept confidential. Every reported violation is taken seriously. A clear procedure and a time frame are set for the consistent processing. Due to their urgency, the following aspects require a high prioritization of notification and processing in the notification procedure:

- Criminal offenses or suspected offenses
- Breaches of the law or suspected violations of the law
- Endangering the health or safety of people
- Impending environmental damage
- Other serious violations of the Code of Conduct
- Covering up the above dangers

Prohibition of Discrimination & ethical recruitment

VISPIRON SYSTEMS GmbH is unbiased, non-discriminatory, with integrity and transparent when recruiting employees and in the application process. In accordance with ILO Convention 110, VISPIRON SYSTEMS GmbH disapproves of all forms of discrimination in terms of employment and in everyday work. Age, marital status, skin color, origin, gender, gender identity, sexual affiliation, disability, pregnancy, worldview, political opinions based on basic democratic principles, religions or other characteristics not listed here play a role at any time. We also do not tolerate any form of bullying of any kind. The personal dignity, privacy and personal rights of all employees are respected. Dealing with one another is respectful, polite, open and honest. VISPIRON SYSTEMS GmbH expects its employees and third parties to comply with human rights without exception, to ensure equal opportunities and to treat people in a consistent, appropriate and dignified manner at all times. As a preventive measure, online training is mandatory for all employees by means of an instruction manager on the General Equal Treatment Act (german law). The training provides information about the rights and obligations for employers and employees with regard to discrimination based on origin, gender, religion or belief, disability, age or sexual identity.

VISPIRON SYSTEMS GmbH refers to the UN Global Compact and therefore calls for the elimination of any kind of discrimination in employment and occupation.

Women's rights

Discrimination or disadvantages in any form whatsoever will not be tolerated. All Group employees have the same opportunities for personal development regardless of gender, age, ethnic origin, religion, political views, sexual orientation, disabilities or other individual characteristics. Where differences in compensation exist, for example between women and men, we actively work to equalize them. We are also committed to balanced equality between women and men and equal rights to parental leave. Women are fully equal in our company.

Health protection in the workplace

A safe and healthy work environment is a basic requirement that we and our suppliers offer their employees. In this way, the employer guarantees the integrity of the employees. Our requirements for suppliers are based on the recommendations of ILO conventions 155 and 164 with special attention to the following key issues: Suppliers ensure that adequate safety systems are in place and apply them throughout. In this way, you avoid accidents and damage to health that can arise in connection with work. If necessary, the employees receive protective clothing and appropriate work machines with suitable safety devices. Rest breaks and other necessary measures that prevent fatigue and thus prevent damage to employees are taken. To ensure the health of employees, the employer or supplier guarantees access to sanitary facilities and an unrestricted supply of drinking water. All employees must be adequately informed about safety measures and compliance with them. They also receive regular training on currently applicable health protection measures and safety standards.

Complaint mechanisms

Regarding the procurement processes for conflict minerals, VISPIRON Systems GmbH complies with the current EU Conflict Minerals Regulation ((EU) 2017/821) and the guidelines of the OECD (Organization for Economic Cooperation and Development). We promote responsible supply chains and only work with suppliers who exercise their due diligence. The due diligence processes include audited smelting and refining in the raw material extraction process. We reject the support and promotion of public or private security forces in our supply chains who unlawfully exercise power or control over mining sites or transport routes. The transparency of the procurement practices must also exist in the payment to avoid bribery to cover up the origin of indications.

Dealing with conflict minerals

VISPIRON Systems GmbH expects its suppliers to have an effectively set up complaint mechanism in the operating facilities. This applies both to individuals and to trade unions, who can, if necessary, state that they have been affected by negative operational effects. This happens without fear of reprisals. Such complaint mechanisms give the supplier a comprehensive insight into sources of error and thus a quick remedy.

Environmental Responsibility

VISPIRON SYSTEMS GmbH's ecological responsibility takes place in accordance with established standards such as those of the European environmental management system EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) and the internationally recognized ISO 14001 standard Suppliers required.

Environmental protection

VISPIRON SYSTEMS GmbH is aware of the effects of its business activities and is committed to protecting biological diversity, water, soil, air and cultural assets. Our employees shall contribute to the sustainable management of resources by taking preventive and mitigating measures in the spirit of sustainable management. Biodiversity is also considered in this context. A sustainable land use as well as the avoidance of deforestation due to our entrepreneurial actions, is forced. VISPIRON SYSTEMS excludes the illegal pollution of soil, air, water, forests as well as the destruction of habitats. The principles of water law, forest law as well as land law are observed.

Evictions against suppliers or other partners are not carried out.

Treatment and discharge of industrial wastewater

All types of wastewater, for example from manufacturing processes, operational procedures, sanitary facilities, etc., are discharged in accordance with regulations. Their disposal is to be typified, checked and monitored. Measures should be taken to reduce wastewater generation.

Dealing with air emissions

Operational general emissions, such as air and noise emissions, and greenhouse gas emissions should be typified and monitored. Exhaust gas cleaning systems are also monitored. If there is a need for action because of the release of emissions, corrective measures must be initiated immediately. In principle, economical solutions must be found regularly to minimize emissions. This particularly includes air emissions.

Handling of waste and hazardous substances

VISPIRON SYSTEMS GmbH maintains a responsible approach to the waste generated by the company and demands that its suppliers assume responsibility for this. Suppliers should also deal responsibly with industrial waters and chemicals.

The waste management approach should be systematic. This includes the determination of solid waste, the handling, reduction, disposal and recycling of all types of waste. Certain materials and chemicals can pose a risk to people and the environment if they are released. To prevent this, these should be determined and handled accordingly.

This applies to the entire disposal process regarding transport, storage, recycling or reuse and disposal. At all times, safety must be guaranteed for everyone involved, as well as for people and the environment.

Reduce the consumption of raw materials and natural resources
VISPIRON SYSTEMS GmbH places great importance to the economical use of raw materials and natural resources. In this way, resources in operating processes are used and consumed carefully and sparingly. These include, in particular, water and energy. This also reduces the generation of waste. Measures such as changes to production and maintenance processes or company processes can be used to make savings. If possible, alternative materials should be used or existing materials should be reused.

Dealing with energy consumption / efficiency
VISPIRON SYSTEMS GmbH monitors and documents its own energy consumption using measuring devices for energy recording and optimization (based on the requirements of ISO 50001, energy management system). We also expect our employees and suppliers to use energy and resources responsibly.

Since 2014, we have been preparing a corporate carbon footprint in accordance with the Greenhouse gas Protocol. The balancing of our greenhouse gases enabled the reduction and avoidance of our emissions:

- Purchase of green electricity since 2017
- Conversion of the entire power supply to our own PV system in Brandenburg.
- Introduction of corporate car sharing with a mix of bicycles, e-scooters, pedelecs, public transport cards
- Improved conditions for cyclists by creating sufficient bicycle parking spaces and installing changing rooms and showers
- Offer to our employees for charging their e-vehicles
- From 2022, order of 100% e-vehicles for new orders

Financial responsibility and accurate records
VISPIRON SYSTEMS GmbH attaches great importance to fairness and transparency, also with regard to the monetary mapping of operational processes. We keep our reports, accounts and documents with the greatest care. We ensure that reporting is complete, accurate, timely, plausible and understandable. Our business processes are based on generally recognized accounting principles (GoBD / GDPdU). We strictly adhere to the law when we keep and record our books. We expect the same from our suppliers.

Animal welfare

VISPIRON SYSTEMS GmbH implements the national and international legal standards on animal welfare and protection to comply with the responsible treatment of living beings. In particular, the following three principles: avoid animal experiments completely, reduce the number of animals, limit suffering to the indispensable level, are examined. In addition, the five freedoms of animals are respected, and the EU Directive 2010/63/EU is complied with.

Ethical Business Behavior

Since business relationships nowadays extend beyond many countries and borders, procurement and marketing processes are becoming increasingly complex. In order to do justice to this, we set the conditions for fair and ethical business conduct in our code of conduct. The priorities listed below are based on the guiding principles of the OECD (Organization for Economic Cooperation and Development) and those of the UN Global Compact.

Fair competition

For VISPIRON SYSTEMS GmbH, fair competition includes fair business activities and fair advertising. We require ourselves and our suppliers to comply with applicable antitrust laws that prohibit the distortion of fair competition. These include, among other things, agreements that influence prices or conditions. We also pay attention to illegal agreements between customers and suppliers to guarantee maximum freedom of choice. Every supplier has the right to determine its own prices and other conditions freely.

Confidentiality/data protection

The electronic exchange of information via internet, intranet, e-mail, etc. is an essential part of our day-to-day business. The protection of the personal data of our employees, customers, business partners and suppliers are of the utmost importance to us. We therefore only collect, store or process personal data if this is necessary for specified, clear and legally permitted purposes.

All procedures (e.g. software) and processes that process or save personal data are checked by the data protection officer before they are introduced or changed. The data protection officer ensures that the procedure or process is compatible with the General Data Protection Regulation (GDPR). If necessary, he will point out any necessary adjustments. VISPIRON SYSTEMS GmbH is also certified in the area of information security management system (ISMS) according to ISO 27001. Every project that VISPIRON SYSTEMS GmbH is responsible for is assessed regarding its possible effects on information security and classified accordingly. Every year, all employees take part in mandatory information security training to strengthen their general understanding of information security risks and the need for effective countermeasures. Every manager is responsible for the participation of their employees in this qualification measure. The effectiveness of the training is validated by an appropriate test. All employees are obliged to use, save, transfer, delete, disclose and access all information that is used in VISPIRON SYSTEMS GmbH carefully and in accordance with the principle of confidentiality. We place this claim on ourselves as well as on our suppliers.

Counterfeit parts

VISPIRON SYSTEMS GmbH expects its suppliers to consistently exclude counterfeit parts in the form of imitations, unauthorized copies or in any other form of misrepresentation. This not only applies to the form itself, but also to existing certifications, test certificates or certificates of conformity. The supplier undertakes to set up checking and recognition mechanisms for this.

Intellectual property

Intellectual property rights must be respected and protected. We pay attention to this when transferring know-how and technology. We use third-party knowledge in compliance with the applicable laws. Before using patents, trademarks and designs, we obtain the approval of the property rights holder. We protect company property, company objects and other work equipment such as IT equipment, office supplies, documents, tools or vehicles. These are treated with care and protected from misuse. If the removal of work equipment and company objects is not expressly permitted (in writing), they will remain on the company's premises. Information technologies require special attention to protection. They create and maintain an operational infrastructure, thereby ensuring that operations run smoothly. Data processing is an indispensable part of our overall operational infrastructure and our business activities and therefore requires special care. Therefore, all employees are required to strictly observe the protective regulations issued by our IT security management in order to ensure data security in the company. In principle, dubious e-mails with attachments, apps and other applications, downloads or external files that have not been securely introduced pose a risk to information security. They need to be checked and, if necessary, agreed with the responsible IT management - both internally and externally.

Integrity, bribery, corruption, taking advantage

VISPIRON SYSTEMS GmbH is committed to the highest standards of integrity in all its business activities. We follow the guiding principles of the 7th chapter of the OECD (Organization for Economic Cooperation and Development) in order to maintain our integrity and to exclude the possibility of taking advantage. We also expect our suppliers to keep their business activities free from corruption, bribery, embezzlement and extortion. A zero-tolerance policy is essential for us on this matter.

Bribery and corruption are measures that influence people and result in unauthorized use of advantages. These business practices are prohibited. No illegal donations are made to candidates running for public office or, in general, to political parties or other political organizations. All political donations and other contributions are to be published transparently. In order to be able to comply with anti-corruption laws, the standards must be enforced and monitored in the form of suitable procedures, e.g. through ethics and compliance programs.

Export controls and economic sanctions

The supplier, who operates in a global business environment, undertakes to comply with the import and export regulations and legal and trade regulations applicable at the borders and countries. To ensure reliable compliance, you need internal compliance programs or processes that you can adapt to the respective national requirements. Such programs help to specify affected business functions with their employees and to act more reliably. They also make it easier to identify failures and take quick countermeasures.

Implementation of the requirements

Implementation by employees and managers

Every employee is obliged to take note of this code of conduct and to adhere to it. The present code of conduct is the basis of our operational activities. Every employee complies with the specified legal provisions and always complies with them. This applies just as much as observing and complying with the existing standards. It is mandatory for our employees to take part in regular training courses and instructions. Our managers support all employees in their areas of responsibility in this continuous process. Employees also receive practical instructions that are intended to facilitate compliance with the rules.

Every manager ensures that the content of the code of conduct is known and that all operational activities are based on it. Employees will receive updates in the event of changes. There are regular reviews of this by the executives. Deviations from the code of conduct and indications of legal violations are always followed up consistently. The primary task of executives is to promote compliance among employees by showing them trust, appreciation, openness and clarity. We expect exemplary behavior from our managers. Act with integrity and commit yourself to the principles of this Code of Conduct. Our company philosophy is open to suggestions for change, differing opinions or criticism. We see this as an opportunity for the continuous development of our company and are always in open dialogue with our employees and our stakeholders.

Legal violations through personal negligence can be sanctioned under labor law. The employee can be made personally liable for any damage caused by legal violations. External penalties or fines may be occurred, which can be passed on to employees in the event of causation. In the worst case, the employment relationship will be terminated. In order to avert this damage to us and our employees, managers and employees receive regular training.

Contact person for complaints

Constructive feedback is a prerequisite for continuous improvement. Every employee can contribute weaknesses, the need for change and suggestions for improvement. To do this, he / she contacts his / her responsible manager. They always deal with matters openly and trustingly. In addition, VISPIRON SYSTEMS GmbH offers a monthly HR consultation in which further issues can be discussed in confidentiality. Confidential issues can also be submitted anonymously in writing. For this purpose, a letter without details of the sender and with the current date can be left in the mailbox of our main entrance. In order to give criticism and suggestions for improvement, VISPIRION SYSTEMS GmbH conducts anonymous employee surveys on various in-house issues with the aim of continuous improvement. Our customers and suppliers can also contact VISPIRON SYSTEMS GmbH at any time with complaints, criticism and other concerns.

Indications of possible violations of laws or the Code of Conduct can also be reported directly to the Compliance Officer using the following contact details. It goes without saying that all concerns are treated with the strictest confidentiality.

Compliance Officer
Christopher Lehne
Tel.: +49 176 15297051
E-Mail: compliance.systems@vispiron.de

Implementation by our suppliers

VISPIRION SYSTEMS GmbH expects its suppliers to analyze, evaluate and eliminate possible risks, rule or law violations. We expect our suppliers to adhere to and implement the principles of our code of conduct. VISPIRION SYSTEMS GmbH reserves the right to conduct audits. This includes disclosing the supply chain in the event of suspicious cases and routine inquiries. In order to ensure the standards listed in this document, our suppliers fill out a self-assessment questionnaire. Furthermore, we reserve the right to initiate random on-site audits and / or to request inspection of documents in suspected cases. In addition, we reserve the right to take the necessary measures in the event of violations and ultimately to terminate our business relationships.

Acknowledgment and consent of the supplier

Effective immediately, the Code of Conduct will be attached to future supply contracts as a legally binding annex. With their signature or that of their representative, the suppliers confirm that they have read and accepted our Code of Conduct. With their signature, the suppliers undertake to adhere to the listed principles and requirements, to act responsibly according to them and to implement them in their area of responsibility. VISPIRON SYSTEMS GmbH respects and complies with the protection of the rights of indigenous people. This also applies to the suppliers of VISPIRON SYSTEMS GmbH and must be followed by them. Accordingly, not only the employees, but also subcontractors, other suppliers and other contracted companies act according to our code of conduct.



© VISPIRON SYSTEMS GmbH